

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel",
Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Dienstag, 07.05.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Sebastian Sahling -

Mitglieder

Frau Ria Faßbinder -

Herr Thomas Haase -

Herr Karl-Heinz Hüge -

Herr Julian Möckelmann -

fehlt entschuldigt

Herr Marcus Oehler -

Protokollführung

Herr Jens Schiller -

Vertretung für Julian Möckelmann

Herr Timm Stahmer -

Gäste

Herr Jochen Bettaque -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Klaus Gerdes -

Herr Felix Gold -

Herr Reinhold Haker -

Herr Andreas Hinsch -

Frau Kardasch -

Herr Florian Knaack -

Herr Hans-Heinrich Möckelmann -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Michael Riedel -

Herr Philipp Ruge -

Herr Rüdiger Völkl -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung

2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11
3. Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Schmalfeld
hier: Vorstellung Projektideen durch einen Investor
6. Bebauungsplan Nr. 20 "Wohngebiet Kaltenkirchener Str."
hier: Sachstand
7. Erweiterung der Sporthalle um Abstellräume - Aktualisierung der Planung und Kosten
8. Einwohnerfragezeit Teil 2
9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die Mitarbeiter der Fa. Green Energy 3000, die zu TOP 5 ihren Projektstand vorstellen werden. Herr Sahling stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Bau- und Planungsausschuss beschlussfähig ist.
Herr Julian Möckelmann fehlt entschuldigt und wird von Jens Schiller vertreten.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11

Herr Sahling stellt die Tagesordnung vor. Eine Bauanzeige soll in TOP 9 behandelt werden. Für TOP 11 liegen keine Bauanträge im nichtöffentlichen Teil vor.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Herr Sahling berichtet aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung und dankt Ria Faßbinder für die Niederschrift der letzten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				7	
davon anwesend				7	
Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	2

Die Niederschrift wird ohne Veränderung angenommen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

GV Brix: Frage zum neuen Gewerbegebiet. Für die Beantwortung der Frage wird auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung (TOP 11) verwiesen.

Zu TOP 5 Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Schmalfeld hier: Vorstellung Projektideen durch einen Investor

Herr Sahling führt noch einmal kurz den Projektumfang der Fa. GreenEnergy3000 aus der letzten Sitzung ein und übergibt dann an die Vertreter der Fa. GreenEnergy3000. Herr Knaack übernimmt das Wort und stellt die Gäste von GE3000 vor.

Anschließend referieren Herr Riedel und Herr Knaack zu folgenden Punkten:

- Vorstellung der Unternehmenshistorie und Unternehmensstruktur
- Kernkompetenzen und Referenzprojekte
- Vorstellung der angedachten Gebiete
- Vorstellung möglicher Projektplan / Zeitplan
- Vorstellung Flächenphotovoltaik
- Vorstellung Agri-Photovoltaik
- Vorteile für die Gemeinde

Die Präsentation soll im Nachgang an die Ausschussmitglieder per Email verteilt werden.

GV Möckelmann fragt, wie die Einbettung in die Landschaft gelingen kann?

Antwort GE: Dies soll im Wesentlichen durch den Einsatz von Agri-PV im Bereich außerhalb des 200 Meter Korridors an der Autobahn gelingen. In dem 200m Bereich wird aber wohl eine klassische Freiflächen PV Anlage erstellt werden.

GV Bettaque fragt, mit welchen bauvorbereitenden Maßnahmen zu rechnen ist?

Antwort GE: Gestelle und Zäune werden ausschließlich gerammt. Zuwegung, Servicestraßen und Kabelgräben müssen allerdings im Tiefbau geschaffen werden. Die Kabelgräben werden zwischen den Reihen relativ klein ausgeführt, aber für die Anbindung an die Mittelspannung werden große Trassen benötigt und für Schmalfeld muss auch die Drainage bedacht werden – auch hierfür kommt es ggf. zu mehr Aufwand. Und es müssen Fundamente für die Transformatoren geschaffen werden.

GE erklärt, wie / warum Biodiversität sich steigern kann. Augenscheinlich ist die Ansiedlung von Insekten und Pflanzen auf einer Freiflächen-Anlage durch Mitarbeiter von GreenEnergy erfolgreich (basiert aber nicht auf einer wissenschaftlichen Studie/Untersuchung), aber die Biodiversität kann durch verschiedene Maßnahmen in der Bauplanung z.B. durch Hecken, Streuobst etc. angeregt werden.

GE unterbreitet das Angebot, eine der bereits bestehenden Anlagen der GE zu besichtigen.

GV Möckelmann: Muss eine PV eingezäunt werden und wie wird mit Wildwanderrouen umgegangen?

Antwort GE: Eine Agri-PV wird in der Regel nicht eingezäunt. Der Verzicht bzw. die Reduzierung der Einzäunung bei klassischen PV Anlagen muss in der Planung berücksichtigt werden, wäre aber grundsätzlich realisierbar.

BGM Gerdes: Gibt es eine Priorisierung im Stromzugriff?

Antwort GE: Durch die Finanzierung müsste ein Eigenverbrauch vorher geplant und finanziell abgesichert werden. In diesem Rahmen könnte man eine Regelung finden. Ggf. könnte man das mit Speichern erweitern.

BGM Gerdes: Die Nachbargemeinde Hasenmoor hat bereits Flächen festgelegt mit einem Limit von 5% der Flächen, das würde für Schmalfeld rund 100ha bedeuten. Wie viele Flächen plant GE 3000?

Antwort GE: Aktuell ist der Zugriff auf weniger als 100ha gesichert.

GV Sahling: Wenn die Gemeinde nicht über den Korridor von 200m hinaus positiv bescheidet, wird das Projekt dann trotzdem von GE realisiert werden?

Antwort GE: Wir werden die 200m in jedem Fall realisieren – auch wenn es darüber hinaus nicht zu einer Umsetzung kommt. In der Regel rechnen sich die PV-Anlage ab 5MW (ca. 4 bis 4,2 ha).

BV Haase: Wie können Bürgerbeteiligungen an der Gesellschaft (pro PV Park eine Gesellschaft) aussehen?

Antwort GE: GreenEnergy stellt Kommandantenmodell vor (bis 20 Kommanditisten, diese können aber auch juristische Personen sein). Optional auch zu beschränken auf Schmalfelder Bürger. Hierfür könnte eine Bürgerversammlung angeboten werden.

BV Schiller: Wie ist der Rückbau sichergestellt?

Antwort GE: Eine Rückbaubürgschaft wird hinterlegt. Ist Voraussetzung für den Baustart. Alternativ Treuhandkonto (zweckgebunden).

BV Schiller: Wo bzw. wie werden Ausgleichsflächen organisiert und können die gesichert in Schmalfeld gelegen sein?

Antwort GE: Diese müssen in Schmalfeld gefunden werden und nicht extern zugekauft.

BV Schiller: Ist die Laufzeit mit 20 Jahren fest? Wie schaut es mit einer Weiterverwendung aus?

Antwort GE: Eine Laufzeit von 20 Jahre ist durch das EEG festgelegt aber eine Weiternutzbarkeit wird angestrebt. Gerne auch bis 30 Jahre (aber hier wird die Wirtschaftlichkeit berücksichtigt).

Frage: Wie sieht es mit der Rendite der Anlage aus:

Antwort GE: Die Renditeprognose schwankt stark. Eine große Stellschraube sind die Zinsen zur Finanzierung und welcher Tarif für die neue Anlage zum Tragen kommt. Aktuell werden nur sehr niedrige Tarife vereinbart. Daher ist das im Grund aktuell nicht seriös zu prognostizieren. Wenn die Rahmenbedingungen bei der Realisierung nicht optimal sind, dann würde es zu einer Verschiebung des Projektes kommen, aber grundsätzlich rechnet sich jede Anlage ab einer gewissen Größe.

Frage Wie sind die Erfahrungen mit Agri PV?

Antwort GE: Agri-PV haben wir noch nicht umgesetzt. Hierbei ist u.a. auch noch das Problem, dass tariflich vorgeschrieben ist, dass dort auch eine landwirtschaftliche Nutzung erfolgt. Das muss während der ganzen Laufzeit sichergestellt werden.

Frage: Wo wird Gewerbesteuer gezahlt?

Antwort GE: Die Gewerbesteuer wird vor Ort in Schmalfeld entrichtet.

GV Oehler: Gibt es für die Anlagen einen erhöhten Aufwand für die Feuerwehr?

Antwort GE: Für den Brandschutz gibt es keine besonderen Anforderungen. Die baulichen Maßnahmen werden im Rahmen des Bauantragsverfahrens festgelegt.

GV Oehler: Die Leistungswerte für die Einstrahlung scheinen zwischen Agri-PV und PV und der Lage hier nicht plausibel. Sind die Werte in der Präsentation belastbar?

Antwort GE: Die Werte sind regional ermittelt, präzise Ermittlung ist aber erst möglich, wenn man in der konkreten Planung ist.

Damit schließt Herr Sahling die Fragerunde und dankt den Gästen.

Die Mitarbeiter der GE3000 verlassen die Sitzung.

**Zu TOP 6 Bebauungsplan Nr. 20 "Wohngebiet Kaltenkirchener Str."
hier: Sachstand**

Herr Sahling war bei den letzten Baubesprechungen anwesend. Zeitnah wird an dem Kanalanschluss gearbeitet. Der Zeitpunkt der hierfür notwendigen Sperrung ist noch nicht geklärt – die Sperrung muss aber mit anderen geplanten Sperrungen koordiniert werden. Die Maßnahme in der Struvenhüttener Straße soll sich zeitlich anschließen.

BM Hüge fragt nach dem Straßennamen der neu anzulegenden Straße.

Antwort: Op'n Safrath wird die Straße heißen.

Weiteres gibt es zu diesem TOP nicht zu berichten.

Zu TOP 7 Erweiterung der Sporthalle um Abstellräume - Aktualisierung der Planung und Kosten

Bislang konnte leider keine geeignete Fördermaßnahme ermittelt werden. Neue Kosten wurden an die Ausschussmitglieder verschickt und Herr Sahling stellte die neue Kostenplanung vor. Zur letzten Planung gibt es eine Steigerung von rund 10%. Bei kurzfristiger Beauftragung der Ausschreibung könnte der Bau vielleicht noch dieses Jahr beginnen.

Nach Diskussion empfiehlt der Bau- und Planungsausschuss dem Gemeinderat, die Ausschreibung für die nächste Leistungsstufe (Ausschreibungen) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen		Ausschussmitglieder		7	
davon anwesend				7	
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Der Antrag ist angenommen.

Zu TOP 8 Einwohnerfragezeit Teil 2

Ein Bürger fragt nach dem Stand der Ausbesserung des Radweges nach Kaltenkirchen.

Antwort vom BGM: Inzwischen wurde der Radweg wieder hergestellt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Herr Sahling informiert über einen Antrag zur Genehmigungsfreistellung für den Neubau Garage mit Hobbyraum.

Weitere Bau- und Grundstücksangelegenheiten gibt es nicht.

Zu TOP 10 Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Herr Sahling berichtet, dass es zur letzten Sitzung eine Beschwerde zu Lärmbelästigungen gab. Hierzu wurde am Amt nach einer Schallmessung im betroffenen Gebiet angefragt.

Laut der Fa. Lärmconsult wird normalerweise nicht gemessen, sondern nur die Lärmbelastung berechnet. Wenn gemessen werden soll, würde die Maßnahmen rund 6.000 Euro pro Woche kosten und die Meßdauer wird mit 4 - 5 Wochen veranschlagt. Diese Maßnahme ist nicht beauftragt.

Alternativ soll über das Amt eine polizeiliche Überprüfung in der Motorradsaison angefragt

werden. BGM Gerdes wird den Anwohner, der die Beschwerde eingereicht hat, hierzu informieren.

Herr Sahling informiert, dass auch ein zweiter Investor Freiflächen-Anlagen im Gemeindegebiet Schmalfeld plant. Herr Sahling stellt auch die in diesem Projekt angedachten Flächen kurz vor. Diese Firma kooperiert mit den Windkraftanlagen, die in Hasenmoor und Struvenhütten geplant sind. Hierfür ist auch bereits eine Trassenführung geplant. Herr Sahling zeigt die bisher geplante Trasse über die Gemeindefläche Schmalfeld in Richtung Nützen.

Hinweis BV Schiller zu den geplanten PV Projekten: Die Zusagen wie z.B. Gewerbesteuer muss im Vertrag festgezurrert werden. Der F-Plan müsste für die Maßnahme auch angepasst werden, wenn das umgesetzt werden soll. Der F-Plan ist leider sehr veraltet und er regt an, ob der im Rahmen der PV-Maßnahmen auf Stand gebracht werden könnte und die Kosten hierfür könnte der Investor übernehmen.

Der Ausschuss begrüßt diese Anregung.

Herr Sahling informiert, dass der Energiehof Schmalfeld überlegt ggf. ein BHKW in der Nähe der Kirche herzustellen. Hierzu wird der Ausschuss noch genauere Details erhalten, wenn dies planerisch weiter entwickelt ist.

Der BGM informiert über den Stand bzgl. der Pachtverträge für die PV-Anlage bei den Klärteiche. Hier gibt es Fortschritte. Wenn der Vertrag geschlossen worden ist, dann könnte der Bauantrag gestellt werden.

Der BGM informiert, dass der neue Schaltschrank am Wasserwerk nun vorhanden ist.

Der nächste Termin ist geplant für Dienstag, den 09.07.2024.

Weitere Themen für diese Sitzung gibt es nicht.

gez. Sebastian Sahling
Vorsitzende/r

Protokollführer/in